

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 45 (1951)
Heft: 10

Rubrik: Offener Brief

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Offener Brief

Lieber Kari!

Was «Amor» ist, sagt Dir jedes Lexikon. Aber Du hast mir schon so oft und so nett geschrieben, dass ich Dir die Frage gerne auf meine Art beantworte.

Als kleiner Bub lernte ich zunächst ein Metall-Putzmittel namens «Amor» kennen. Eine gelbe Salbe in einem runden Büchlein. Ich durfte damit alle Türfallen, Messingknöpfe und Kerzenstöcke putzen. Immer hatte ich meine herzliche Freude daran, wenn sie dann so vornehm glänzten und blitzten. Nun, Du kennst ja diese Freude, wenn Du in der «Bude» einen alten Tschäderkasten von Auto neu aufpolierst.

«Amor», heisst aber auch eine Schokoladen-Fabrik in Bern. Amor als Schokolade ist sehr süss und wohlschmeckend. Damit kommen wir dem Sinn des Namens schon näher.

«Amor» war nämlich der römische Gott der Liebe. Du bist ihm auch schon begegnet, auf Bildern. Er ist der kleine, kraushaarige Lausbub mit Bogen und Pfeil. Wo ein Mädchen und ein Bursche nicht so recht wissen, ob sie sich lieben oder nicht, da fliegt er hin. Er hat nämlich Flügel. Und dann schießt er ihnen unsichtbare Liebespfeile ins Herz. Brandpfeile sozusagen. Denn alsbald entflammen die Herzen in himmelhochjauchender Liebe zueinander. Bursche und Mädchen reichen sich die Hand als Brautpaar. Möge der Liebesbrand ein Leben lang hinhalten als warme Glut!

Du siehst, «Amor» als Schokolade ist einigermaßen sinnig: Amor = süss wie die Liebe.

Aber «Amor» als Putzmittel? Nun ja, es vergoldet zwar nicht die ganze Welt, wie es die Liebe in den Augen der Liebenden tut. Aber doch wenigstens Messingknöpfe und dergleichen. Trotzdem — ich finde den Namen «Amor» für ein Putzmittel recht weit hergeholt und gar nicht geschmackvoll. Aber immerhin noch geschmackvoller als jene Ansichtskarten, wo ein Jüngling mit Bügelfalte und ein Nylonstrumpf-Mädchen einander so saccharinsüß anschnitten, derweilen ein Amor auf rosiger Wolke immer noch seine Pfeile auf sie abfeuert.

Was «Amor» ist, weisst Du nun. Solltest Du seinen Heimatort vergessen, so liess den Namen rückwärts.

Freundlich grüsst Dich

Dein Wörteronkel.

Rio de Janeiro und seine Taubstummenschule

Unser Schiff, die «Holberg», fuhr von Neu Orleans (USA.) nach Rio de Janeiro (Hauptstadt von Brasilien).

Am 12. Juni um halb 2 Uhr in der Nacht wurde ich geweckt. Ich sollte die Einfahrt in den Hafen von Rio de Janeiro mitansehen. Ich ging auf das Deck. Den Anblick, der sich mir bot, vergesse ich nie. Ich war über-